



NEODUR MSM 3 NEODUR MSM 5 NEODUR MSB 8

Sanierspritzmörtel und -beton

FÜR TROCKENSPRITZVERFAHREN, MIT MICROSILICAZUSATZ

BESCHREIBUNG

NEODUR MSM 3, MSM 5 und MSB 8 sind werkmäßig hergestellte Spritzmörtel und Spritzbeton mit Microsilicazusatz für das Trockenspritzverfahren.

ANWENDUNG

NEODUR MSM 3, MSM 5 und MSB 8 werden zur Herstellung von Spritzmörtel / Spritzbeton verwendet im Trockenspritzverfahren, für Neubau und Instandsetzung, z.B. Betoninstandsetzung, Trinkwasserbehälter, zur Verstärkung bestehender Konstruktionen. MSM 3, MSM 5 und MSB 8 sind problemlos über Kopf zu verarbeiten, zu glätten und abzureiben.

EIGENSCHAFTEN

- rückprallarm
- wasserundurchlässig
- frost- und tausalzbeständig
- gute Haftung an Beton u. Stahl
- chloridfrei
- über Kopf zu verarbeiten
- glätt- und abreibfähig

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:
Spezial-Bindemittel gem. DIN EN 197-1/DIN 1164, besonders ausgewählte und geeignete Zuschläge gem. DIN EN 13139/DIN EN12620, Microsilicazusatz.

Körnung:

NEODUR MSM 3	0 - 3 mm
NEODUR MSM 5	0 - 5 mm
NEODUR MSB 8	0 - 8 mm

Festigkeitsklasse: C30/37

Ergiebigkeit je Gebinde: ca.12 ltr

Verarbeitungstemperatur: > 5°C

VERARBEITUNG

Untergrund: Säubern, lose Teile wie Staub, Zementschlämme bis zum tragfähigen Untergrund entfernen, ggf. aufrauen. Stahleinlagen und Einbauteile müssen nach DIN 18551 befestigt werden. Anschließend vornässen.

Verarbeitung: NEODUR MSM 3, MSM 5 und MSB 8 können mit allen gängigen Trockenspritzmaschinen verarbeitet werden.

Nachbehandlung: Die frisch erstellte Fläche ist gemäß DIN 1045 nachzubehandeln bzw. vor zu schneller Austrocknung zu schützen. Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf.

HERSTELLUNG

KORODUR Westphal Hartbeton GmbH & Co. KG, Werk Wattenscheid

Zert.: DIN EN ISO 9001:2000

LIEFERFORM

25 kg Papierverpackung, lose in Silospezialfahrzeugen.

LAGERUNG

Trocken wie Zement.
Haltbarkeitsdauer ca. 6 Monate.

HINWEIS

Diese Produkte enthalten Zement und reagieren mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt den Arzt aufsuchen. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen hin. Informationsunterlagen, Verarbeitungshinweise, Ausschreibungstexte und Prüfzeugnisse über die verschiedenen KORODUR Hartstoffe, KORODUR Mörtel und bauchemische Produkte stehen zur Verfügung.

Stand: September 2008



KORODUR International GmbH www.korodur.de

Zentrale:
Wernher-von-Braun-Str. 4
92224 Amberg
Postfach 1653 • 92206 Amberg
Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59-0
Fax: +49 (0) 96 21 / 3 23 41
info@korodur.de

Werk Bochum-Wattenscheid:
Hohensteinstr. 19
44866 Bochum
Postfach 60 02 48 • 44842 Bochum
Tel.: +49 (0) 23 27 / 94 57-0
Fax: +49 (0) 23 27 / 32 10 84
wattenscheid@korodur.de

